

SVKF schlägt Alarm/ Den Familien reicht's

Die Politik konzentriert sich seit zwei Jahren auf die Bekämpfung der Pandemie. Andere Aspekte werden völlig außer Acht gelassen. Es ist bei keiner Entscheidung erkennbar, dass auch an die Zukunft im Sozial- und Bildungsbereich gedacht wird. Das ist für Familien und die junge Generation dramatisch, so der Südtiroler Verein kinderreicher Familien.

Die letzten politischen Entscheidungen, wie z. B. die Impfpflicht im Sozial- und Bildungsbereich, lässt das Familienleben zusätzlich aus den Fugen geraten. Die Personalprobleme in Bildung und Sozialem sind der Politik schon seit vielen Jahren bekannt und immer wieder wurde es seitens der „Allianz für Familie“ intensiv thematisiert. Jetzt sind wir in einer Phase des Zusammenbruchs.

Familien erleben Extrembelastungen:

- Klein- und Kindergartenkinder stehen ohne Betreuung da bzw. verlieren wichtige Bezugspersonen.
- Schulkinder entwickeln große Defizite durch Fehlen von Schulzeiten, Lehrkräften und sozialen Unterstützungen.
- Therapeutische und ärztliche Behandlungen sind mit langen Wartezeiten, längeren Anfahrtswegen und zusätzlichen Aufwänden verbunden.
- Beeinträchtigte Kinder können ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen bzw. werden nicht mehr betreut.
- Es gibt oft keine Lösung für die Pflege von pflegebedürftigen Eltern und für eine Unterbringung in Pflege- und Altersheimen. Die unzureichende Versorgung lässt alle an Grenzen stoßen.

Die Liste an teils schon unmenschlichen Zusatzbelastungen für Eltern scheint endlos. Familien sind aber der Motor der Gesellschaft und die Zukunft. Bei 75 % Erwerbstätigkeit von Frauen in Südtirol und nahezu 100 % der Väter sind wir eine Säule im Bruttosozialprodukt.

Hinzu kommt, dass vor allem Frauen „systemrelevante“ Berufe ausüben. Durch die Covid-Suspendierungen stehen sie nun vor teils unlösbaren Problemen, die durch den Personalmangel ausgelöst wurden.

Unsere Entscheidungsträger setzen im Moment alles auf eine Karte und nehmen damit in Kauf, dass unser Sozialsystem völlig zusammenbricht.

Wir schlagen Alarm! Familien wissen nicht mehr, woher Kraft, Geld und Zeit nehmen, um den Problemen standzuhalten. Neben den psychischen Belastungen für alle Alterskategorien, sind die Enttäuschungen bei den versprochenen finanziellen Familienunterstützungen ein weiteres Frustpotenzial.

Wir, als Südtiroler Verein kinderreicher Familien, unterstützen die Familien, die den Mut haben, sich in dieser Situation zu Wort melden. Die politischen Verantwortlichen sollten jetzt dringend mit einer breiteren Berücksichtigung und Einbindung der Gesellschaft reagieren. Sie riskieren andernfalls einen großen Widerstand der gesellschaftlichen Stütze „Familie“.